



FA Überseestadt, Wirtschaft, Arbeit

### **Antrag: Klärung der Verkehrssituation an der Simone-Veil-Straße**

Der Beirat bzw. der Fachausschuss „Überseestadt, Wirtschaft, Arbeit“ möge beschließen:

Die Kennzeichnung des Verkehrsbereichs an der Simone-Veil-Straße durch das Verkehrszeichen 240 (Gemeinsamer Geh- und Radweg) soll erweitert und damit verbessert werden, um die Einordnung der Verkehrssituation für alle Verkehrsteilnehmer\*innen zu erleichtern. Eine Prüfung baulichen Maßnahmen wäre an der Stelle denkbar.

#### **Begründung:**

Das alleinstehende Verkehrszeichen 240 scheint sich bei oberflächlicher Betrachtung auf die gepflasterte Fläche vor dem Gebäude Simone-Veil-Straße 1-11 zu beziehen. Diese Fläche gehört jedoch zu dem privaten Gebäudekomplex, und eine Nutzung durch Fahrräder ist aufgrund der vorhandenen Treppenstufen nicht möglich.

Der eigentliche Geh- und Radweg daneben wird von vielen Verkehrsteilnehmer\*innen fälschlicherweise als für den Kfz-Verkehr freigegebene Straße wahrgenommen. Dies führt zu vermehrtem Falschparken auf den Privatflächen sowie zu einem regelmäßigen, unerlaubten Befahren des Geh- und Radwegs sowie der Buffkaje durch Kraftfahrzeuge.

Weiterhin dient die Simone-Veil-Straße als Feuerwehrzufahrt und ist auch als solche beschildert. Die momentane Fehlnutzung als Parkfläche erschwert bzw. verhindert ggf. die Erreichbarkeit der Buffkaje durch Rettungsfahrzeuge.

In der Begründung zum Bebauungsplan 2455 A ist die Gestaltung dieses Bereichs als Verbindung für den Fuß- und Radverkehr nachvollziehbar dokumentiert. Um die Verkehrslenkung zu verbessern und Fehlnutzungen zu reduzieren sowie die Erreichbarkeit der Buffkaje für Feuerwehreinsatzfahrzeuge gewährleisten zu können , ist eine deutliche und verstärkte Kennzeichnung erforderlich.

Bremen, 25.03.2025

Maike-Sophie Mittelstädt

für Bündnis 90 / Die Grünen im Beirat Walle